

Tiefbauamt des Kantons Bern	Ausschreibung und Vergabe von Planerleistungen			
<b>Fachordner Wasserbau</b>	<b>250</b>	<b>Angebotsbewertung</b>		
Datum: 04.01.10 / V 1.2/d Revidiert:	251	Zuschlagskriterien	Seite	1

Gemäss ÖBV [BSG 731.21] ist das wirtschaftlich günstigste Angebot zu bestimmen. Dabei zählt nicht nur der Preis, sondern auch die Qualität des Angebots.

Die Zuschlagskriterien dienen der Beurteilung der **Qualität der Angebote**. Sie sind verfahrens- und projektspezifisch festzulegen.

Mögliche Zuschlagskriterien sind gemäss [H7]:

Zuschlagskriterien	Mögliche Unterkriterien
<b>Fachkompetenz von Anbieter/Schlüsselpersonal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- projektspezifische Qualifikation, siehe auch Eignungskriterien</li> <li>- gemeinsame Referenzen des eingesetzten Planungsteams</li> <li>- ...</li> </ul>
<b>Projektorganisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache, zweckmässige und verständliche Struktur</li> <li>- Projektleitung/Federführung definiert</li> <li>- alle erforderlichen Schlüsselpositionen definiert (ev. Verantwortlicher für Qualität)</li> <li>- Stellvertretungen geregelt</li> <li>- Schnittstellen ersichtlich</li> <li>- Verantwortlichkeiten klar</li> <li>- ...</li> </ul>
<b>Vorgehenskonzept/Ablaufplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zweckmässigkeit, Systematik</li> <li>- alle wesentlichen Vorgänge erfasst</li> <li>- den Randbedingungen der Ausschreibungsunterlagen entsprechend</li> </ul>
<b>Auftrags-/Risikoanalyse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe auch Eignungskriterien</li> </ul>
<b>Projektierungsprogramm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erforderlicher Gesamtzeitbedarf</li> <li>- Struktur gemäss Ablaufplan</li> <li>- alle Projektphasen erfasst</li> <li>- Meilensteine des Auftraggebers berücksichtigt</li> <li>- ...</li> </ul>
<b>PQM (projektspezifisches Qualitätsmanagement-System)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwurf des projektbezogenen Qualitätsmanagements z.B. nach SIA 2007</li> <li>- wesentliche Instrumente des PQM enthalten</li> <li>- Risikoanalyse</li> <li>- Qualitätsschwerpunkte definiert</li> <li>- vorgesehene Lenkungsmechanismen</li> <li>- ...</li> </ul>
<b>Personelle Kapazität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellvertretung Projektleitung/Schlüsselpersonal</li> <li>- Bewertung des Personaleinsatzplans während der Projektierungszeit</li> <li>- ...</li> </ul>
<b>Qualität der angebotenen Leistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entsprechend der in den Ausschreibungsunterlagen definierten Anforderungen</li> <li>- ...</li> </ul>
<b>Angebotspreis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benotung auf einer Skala von 1 – 5</li> <li>- die Benotung wird linear berechnet. Der tiefste Angebotspreis erhält die Note 5 und 150 % dieses Preises die Note 1. Die übrigen Angebotspreise werden auf dieser Geraden interpoliert. Teurere Angebotspreise als 150 % des tiefsten Angebots erhalten die Note 1.</li> </ul>



Tab. 251-1: mögliche Zuschlagskriterien aus „Weisung Prüfung und Bewertung der Angebote“ [H7]

Tiefbauamt des Kantons Bern	Ausschreibung und Vergabe von Planerleistungen			
<b>Fachordner Wasserbau</b>	<b>250</b>	<b>Angebotsbewertung</b>		
Datum: 04.01.10 / V 1.2/d Revidiert:	252	Gewichtung der Zuschlagskriterien	Seite	1

Die Gewichtung der Zuschlagskriterien hängt gemäss [A5] in erster Linie von der Komplexität des Projektes ab. Sie ist projektspezifisch festzulegen.

Abb. 252-1 verdeutlicht, dass bei sehr komplexen Aufgaben zur Sicherstellung der Qualität in erster Linie die Qualifikation der Personen und die technischen Aspekte für die Angebotsbewertung ausschlaggebend sein sollten. Die Qualifikation des Anbieters ist unabhängig von der Komplexität des Auftrags zu prüfen.

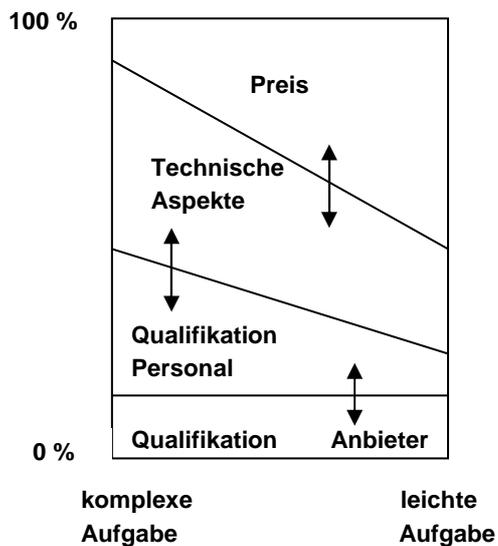


Abb. 252-1: Bewertungsspielraum bei der Vergabe von Hochwasserschutzprojekten (vereinfacht) nach [A5]

Tiefbauamt des Kantons Bern	Ausschreibung und Vergabe von Planerleistungen			
<b>Fachordner Wasserbau</b>	<b>250</b>	<b>Angebotsbewertung</b>		
Datum: 04.01.10 / V 1.2/d Revidiert:	253	Bewertung der Zuschlagskriterien	Seite	1

Zur Angebotsbewertung stehen unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Je nach Grösse und Komplexität des Projekts sind verschiedene Methoden einsetzbar. Eine detaillierte Beschreibung verschiedener Bewertungsmethoden enthält die Weisung des Tiefbauamts zur Prüfung und Bewertung der Angebote [H7].

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot (vgl. Art. 30 Abs. 1 ÖBV [BSG 731.21]).

**Mit der Wahl der Bewertungsmethode setzt der Auftraggeber Prioritäten hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Qualität der Projekte.**

Das grundsätzliche Vorgehen bei der Angebotsbewertung ist die Benotung der Zuschlagskriterien:



- Bewertung der Zuschlagskriterien durch eine **Note**  
(z.B. Noten 1 – 5, mit 1 = unbrauchbar und 5 = ausgezeichnet)
- vor der Angebotsbewertung ist genau zu definieren, welche Anforderungen/Kriterien welcher Note entsprechen; das erleichtert die Auswertung
- die Note jedes Zuschlagskriteriums wird mit der entsprechenden Gewichtung 0 – 100 % multipliziert (=Wertung des Zuschlagskriteriums)
- die **Gesamtbewertung des Angebots** ergibt sich aus der Summe aller Wertungen der Zuschlagskriterien. Die höchste Gesamtnote erhält den Zuschlag
- eine Ausnahme bildet der Angebotspreis. Es sind auch Bewertungsmethoden ohne Benotung gebräuchlich